

Wiesbadener Tagblatt.

No. 248. Freitag den 16. October 1863.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sitzung vom 25. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Hahn (durch Krankheit entschuldigt).

2057.—2058. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2059. Zu dem Gesuche des Gasthalters Philipp Anthes von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Marktstraße belegenen Gasthause „zum grünen Wald“, soll berichtet werden, daß von hier aus unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2060. Desgleichen zu dem Gesuche des August Schweizer von hier um Ueberweisung der Baustelle No. XII in der verlängerten Römerbergstraße.

2061. Zu dem Gesuche des Maurermeisters G. Phil. Birt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fassade an seinem in den Cur-
saalanlagen zu erbauenden Landhause, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2062. Zu dem Gesuche des Adam Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung der an seinem am Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße belegenen Hause befindlichen Treppe aus der Wilhelmstraße in die Friedrichstraße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2064. Der unterm 22. I. M. mit Theodor Schneider von hier wegen Ver-
sehung der Pedellenstelle bei der Elementarschule dahier abgeschlossene Dienstver-
trag wird genehmigt.

2066. Das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 24. I. Mts. auf Re-
script Herzogl. Landesregierung vom 22. I. Mts. ad Num. 24,532, die Ver-
wendung des auf der Südseite des Schulhauses zu Clarenthal liegenden Grund-
stücks betreffend, worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung es für
das Entsprechendste finde, daß die Bestimmung in §. 2 des Vertrags vom 30.
Januar 1863 vollzogen werde, wonach die mit dem Wohnhause überlassene
Gartenfläche von der Stadtgemeinde als Spielplatz für die Schulkinder und
zum Gebrauch des Lehrers eingerichtet und für diesen Zweck erhalten werde, es
dem Lehrer aber füglich überlassen bleiben müsse, wie er den zu seinem Gebrauch
bestimmten Raum verwenden wolle, gelangt zur Kenntniß der Versammlung
und wird nichts dagegen zu erinnern gefunden.

2067. Die am 7. Juli l. J. stattgehabte Vergebung der bei der Herrich-
tung eines Spielplatzes bei dem Elementarschulhause zu Clarenthal vorkommen-
den Arbeiten wird den Versteigernden genehmigt.

2069. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 24. I. Mts., die Vor-
nahme verschiedener Reparaturarbeiten in dem Schulhause in der Lehrstraße betr.,
wird beschossen: die beantragten Reparaturarbeiten, zu 30 fl. 48 kr. veran-
schlagt, zur Ausführung zu genehmigen.

2070. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorsteher's Zollmann, vom 24. l. Mts., den am 18. l. M. in Igstadt stattgehabten Brand, insbesondere die durch den Transport der Ueberlandfeuerwehr dahier entstandenen Kosten betr., wird beschlossen: die vorgelegten Rechnungen der Kutscher Wilhelm Ziß, Johann Rathgeber und Johann Dorfelder von hier, sowie die vorschrittsmäßigen Prämien und Gebühren zur Auszahlung auf die Stadtkasse anzuweisen.

2072. Auf das mit Inscript Herzogl. Schulinspektion vom 22. l. Mts. zur Nachricht anher mitgetheilte Rescript Herzogl. Landesregierung vom 19. l. M. auf Bericht vom 24. v. Mts., die Einrichtung der Turnhalle und des Turnunterrichts in der neuen Elementarschule betr., wird beschlossen: die Ausrüstung der Turnhalle mit den in dem Welbert'schen Gutachten aufgeführten Gerüsten und Geräthschaften, jedoch mit Ausnahme der nicht unbedingt nöthigen Apparate zur Ausführung zu genehmigen, und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ersuchen, im Einvernehmen mit Herrn Collaborator Welbert die Anschaffungen zu besorgen.

2075. Das Gesuch des Gärtners Gustav Kossel von hier um käufliche Ueberlassung von 5 Ruthen 44 Schuh städtischer Grundfläche neben seinem Garten an der Geisbergstraße wird nach dem Antrage des Feldgerichts abgelehnt.

2076. Das Gesuch der Schreinermeister Wilhelm Koch und Consorten dahier um Erhöhung der bestehenden Preise der Särge, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Friedhof-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

2078. Auf das Gesuch der Bewohner der Schachtstraße und fortgesetzten Schwalbacherstraße, Sebastian Amüller und Consorten, den Brunnen in der Schachtstraße, insbesondere die Versetzung desselben betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission unter Zuziehung des Herrn Stadtbaumeisters Fach zur nochmaligen Ermägung hinzuweisen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2079. des Tagelöhners Philipp Jacob Hazel von Diehlen, Amts Nastätten,

2080. des Weinberggärtners Nicolaus Weth von Rendorf, Amts Eltville,

2081. des Zimmergesellen Ludwig Wilhelm Wally von Engenhahn, Amts Idstein,

2082. der quiescirten Landrichter Friedrich Ludwig Fink und Karl Fink von Kaiserlautern in der bairischen Rheinpfalz,

2083. des Rentners Andreas Bourne aus Irland,

2084. der Wittve des Hoftheatermusikers Herstell, Dorothea, geb. Dieß, von Cassel,

2085. des Kaufmanns Johann Ludwig Adolph Thilo von Allendorf, Amts Weilburg, und

2086. des Zimmergesellen Peter Haber von Eisenbach, Amts Idstein, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 13. October 1863. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Gewerbetreibenden, welche Maschinen gewerbmäÙig im Betriebe haben, ohne dafür besteuert zu sein, werden hiermit aufgefördert, hiernon behufs der Besteuerung innerhalb acht Tagen am so gewisser bei der hiesigen Bürgermeisterei die Anzeige zu machen, als sonst wegen Gewerbesteuerdefraudation gegen sie eingeschritten werden müÙte.

Wiesbaden, den 16. October 1863. Der Bürgermeister.

Fischer.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 16. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) ein Kleiderschrank, eine Commode, ein Spiegel, ein runder Tisch, eine Bettstelle, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Oberbett, ein Unterbett, 11 Tischtücher, ein Regulator, 9 Betttücher, ein Nähtisch, 4 Bilder in Goldrahmen,

b) eine Parthie Werthholz,

c) ein Bett,

d) ein Canape, ein Küchenschrank, ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

14991

Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 16. d. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 2 vollst. Betten, 1 Secretär, 1 Commode, 3 Schränke, 1 Tisch mit 6 Stühlen, diverses Porcellan- u. Kupferküchengeschirr, 10 versch. Portraits,

b) verschiedene, bereits auf dem Rathhause befindliche, zur Concursmasse des H. Proppach dahier gehörende Mobilien

versteigert.

Wiesbaden, den 15. Oct. 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

14971

Boos

Steuer.

Am 15. l. M. beginnt die Erhebung des 3. Simpels städtischer Steuer und werden die Steuerpflichtigen hierdurch ersucht, ihre Beträge innerhalb 14 Tagen einzusenden.

Wiesbaden, den 13 October 1863.

Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

Heute Freitag den 16. October, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Gas- und Dellampen in dem Cursaale. (S. Tagbl. 242.)

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnell-schreiben, sowie in der Orthographie für das Wintersemester nimmt mit Montag den 19. d. wieder seinen Anfang.

Der Unterricht findet statt:

Für Damen und Mädchen: Nachmittags von 2 — 3 Uhr, für Knaben von 6 — 8 und für Herrn von 8 — 9 Uhr Abends.

Um baldige Anmeldungen bittet

14933

Gustav Dreher, Kirchgasse No. 1, Parterre.

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge beehren sich für die bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden,

Mainz,

Frankfurt a. M.,

13716

Langgasse 53.

Schustergasse 40.

Zeil 5.

Mehrere Schreib- und Kleidersecretäre von Mahagoni, Bettstellen Kommode, mehrere Spiegel in Goldrahmen, Canapes mit Mohrhaaren von Mahagoni, ein Clavier, 6 1/2 Octaven, polirte Mohrstühle, Alles neu, stehen im Auftrag zu verkaufen Lahnstraße 45. 15019

Bahnarzt Weiner's Mundwasser

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das Tragen künstlicher Zähne erzeugt oder von hohlen Zähnen und Affectationen des Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinsteihs und erhält die weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaile anzugreifen.

Außerdem ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stockigen Zähnen herrührt und dient bei öfterem Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben, indem die Fäulniß und das Weiterstocken dadurch paralysirt wird. Mit besonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25.

10400

RESTAURATION ENGEL

von heute an vorzügliches Lagerbier, per Glas 4 fr.

Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

15021

F. L. Schmitt,

Taunusstraße No. 25.

Frische Schellfische

bei

Joh. Adrian, Michelsberg No. 6. 15022

Frische Schellfische

heute erwartend

Chr. Ritzel Wwe. 15023

Neue Sendung frischer Cervelatwürste

empfehlen

Schumacher & Poths

am Uhrenturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Bestes Schweineschmalz per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelfraut per Pfund 10 fr.

empfehl't

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Bettes Hammelfleisch

per Pfund 12 fr. bei

Mayer Baum, Neugasse 13. 14946

Emmenthaler Schweizerkäse bei

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Rüb., Lampen-, Mohr-, Lein- und Terpentinöl und Thran
bestens und billigst zu haben bei

A. Thilo.

vorn. S. C. Franken, Marktstraße 11. 15001

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich soeben eine frische Sendung von dem beliebten **Virgin-Schnupftabak** in Faß, wie auch in 1/2 und 1/4 Pfund Paquet erhalten habe, den ich im minderen Grade der Reife bestens empfehlen darf. Auch führe ich den gemischten **Marino-Marocco**.

August Kadesch, Metzgergasse 22. 15024

Auf den
Moniteur de la Mode,
Pariser Moden-Journal,

halbjährlich 7 fl. 28 fr. und jährlich 14 fl. Desgleichen mit deutscher Uebersetzung halbjährlich 8 fl. 38 fr. und jährlich 16 fl. 20 fr.

werden fortwährend neue Abonnements angenommen und liegen Probennummern zur Einsicht bereit in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Neue Kochfrüchte.

Erbfen , dicke Mark,	a Z 5 fr.	} Im Empf. billiger	Bohnen , weiße,	a Z 4 fr.
dto. gold	" 5 "		Sago Perl	a Z 10 u. 12 fr.
dto. grüne Mark	" 6 "		Perlgerste , feinste	a Z 12 "
dto. gerollte	" 6 "		dto. mittel I ^a	" 10 "
Linsen , große,	" 6 "		Gerste , mittel II ^a	" 8 "
dto. mittel	" 5 "		dto. grob	" 6 "

Grünefern, ganz und gemahlen a Pfd. 12 fr.

Meerrettig, ächten **Bamberger**, die Stange 5 fr.

Kochzwiebeln und **Knoblauch**, empfiehlt unter Garantie, daß sich alle hier verzeichnete Artikel ganz vorzüglich kochen.

14594

Julius Prätorius,
 Samenhandlung, Kirchgasse 26.

Neue **Gothaer Servalatwürste** und **Frankfurter Bratwürste** empfiehlt

F. L. Schmitt,
 Taunusstraße No. 25.

Holländische Vollharinge, per Stück 4 fr.

Sardellen, per Pfund 20 fr., bei

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Beste Qualität **Tagd-** und **Esprennpulver**, sowie alle Sorten

Schrot empfiehlt billigt **A. Thilo**,

vorn. J. C. Franken, Marktstraße 11. 15001

Wintermäntel.

Die neuesten Facon in großer Auswahl unter
 Zusicherung guter Stoffe und Arbeit empfiehlt zu
 billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel.

Nicht nach Wunsch vorhandene Gegenstände sowie
 Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern wer-
 den schnell und gut ausgeführt. 14776

Negligéhauben

mit und ohne Band in neuer Sendung empfiehlt

15026 **M. Földner Wwe.**, Franz 2.

Muhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von vorzüglicher, frischer Qualität können direct vom
Schiff bezogen werden.

13892

G. D. Linnenkohl.

Muhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen bei

14819

Günther Klein.

Ruhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigt direct vom
Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lombach in Diebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden
aufzugeben.

Herren-Schlaf Röcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Ein weiß plattirtes zweispänniges **Chaisen-Geschirr**, das sich noch im
besten Zustande befindet, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe
besorgt die Exped. d. Bl.

14887

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene
Landhäuser sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere
Wohnungen zu vermiethen durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

1260

Friedrich Baumann,
Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Ein **Landhaus**, ganz nahe an der Stadt gelegen,
mit allen Bequemlichkeiten, ist unter vortheilhafter
Bedingung zu verkaufen. Näh. auf dem Com-
missionsbureau von **J. Levy**, Kirchgasse 25.

14682

Eine dauerhafte, 3 Fuß 8 Zoll breite Stiege mit 15 Stiegen zu 6 Zoll
3 Linien, zu einer Stockhöhe von 9 Fuß 8 Zoll passend, ist billig zu verkaufen
Meißergasse No. 1.

14936

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft
bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21.

1001

Schwalbacherstraße 25, Bel-Étage, ist ein gut erhaltenes **Tafelclavier**
zu verkaufen.

15027

Im **Clavierstimmen** empfiehlt sich bei billiger und pünktlicher Bedie-
nung **Carl Hofmann**. In der Kleinkinderschule zu erfragen.

15028

Trockenes Scheitholz ist fortwährend zu haben Röderstraße 4.

15029

Gesucht werden 2 halbe **Stanggalerie** und **Speersplätze** vom 1. November. Näheres in der Exped. 14879

Geisbergstraße No. 7; Bel-Etage, sind gebrauchte **Bücher** zu verkaufen: **Flüge** (Naturgeschichte), **Schirm** (engl. II.), **Neuling** (Phyfit). 15030

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer 1083
J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Petroleum-Fässer sind billig zu haben bei
J. P. Landsrath, Nerostraße 32. 15031

Eine gute **eiserne Bettlade**, eine **Kinderr Wiege**, eine **Standuhr**, verschiedenes **Bettwerk**, **Nahmen** und **Decken** zum Steppen, **Vorhänge** und sonstige Gegenstände sind billig abzugeben Spiegelgasse 11. 15032

Kirchgasse 20 sind 1 Paar **Kropfstauben** billig zu verkaufen. 15033

Wieviele Tausend weiche **Feldbacksteine** sind billig abzugeben bei
Phil. Schmidt, Schulgasse No. 4. 14888

Obere Friedrichstraße 33 Parterre links ist ein gutes vollständiges **Bett** und **Kopfhaare** für eine Matratze zu verkaufen. 15034

Ein **Baumstamm**, einen halben Morgen haltend, auf den Mödern, ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 14948

Ein fast noch neuer **Fuhrwagen** ist zu verkaufen Röderstraße 4. 14951

Geisbergstraße 8 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf zu 7 fr. zu haben. 14415

Ein röthlicher **Hund**, auf den Namen „Zamba“ hörend, hat sich gestern in der Stadt verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Faulbrunnenstraße 3, 1. Stiege hoch. 15035

Verloren

am Montag Abend einen **Stoß**; dem Finder dieses leicht kenntlichen **Stoßes** eine angemessene Belohnung Geisbergstraße No. 6 im 2. Stoß. 15036

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Morgen von der Saalgasse an bis in die Steingasse ein schwarzes **Umstecktuch**. Man bittet um Abgabe Saalgasse No. 3. 15037

Une demoiselle française, au courant de l'enseignement, désire trouver quelques élèves. S'adresser Kapellenstrasse 4. 14670

A German family, residing in Mayence, wish to take one or two English Ladies as boarders. For further particulars apply at news paper office. 14984

Une dame française munie d'un brevet de capacité du 1^{er} ordre, désire former chez elle un cours de conversation et de lecture. S'adresser à l'expédition. 15038

Kapellenstraße 4 können Mädchen schon Weisnähen lernen. 14349

Ein anständiges Frauenzimmer kann das Puzgeschäft erlernen. Wo, sagt die Expedition. 15039

Ein Mädchen, im Kleidermachen gelibt, wünscht Beschäftigung Heidenberg 5.

Stellen: Gesuche.

Für das hiesige Civil-Hospital wird zum sofortigen Eintritt eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen wollen sich darum bei der Verwaltung melden. J. B. Zippelius.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Die Expedition sagt wo. 14245

Ein solides und gewandtes Zimmernädchen wird für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo, s. d. G. 15040

- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Zu erfragen Häfnergasse 19 im Hinterhaus, 2. Stock. 15041
- Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. bei Frau Gude in der Schwalbacherstraße. 15042
- Ein braves Monatmädchen wird gesucht. Kirchgasse 26, 1. Stock. 15043
- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Platter Chaussee bei Lohnturscher Busch. 15044
- Gesucht eine perfecte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, Sonnenbergerstraße 8. 15045
- Ein Scribent sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 15046
- Ein Gehülfe erhält Beschäftigung. Wilhelm Gallade, Tapezierer Metzgergasse No. 14. 15047
- Ein Arbeiter vom Lande findet für den Winter Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition. 15048
- In einem hiesigen Material- und Farbwaaren-Geschäft ist eine Lehrlingsstelle offen. Wo sagt die Exped. 15049
- Ein gut empfohlener Kutscher wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 15050
- Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 14996**
- Ein junger braver Hausknecht wird gesucht. Wo sagt die Exp. 14998
- 400 bis 500 fl.** Vormundschaftsgeld sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres bei G. Berger, Louisenstraße 35. 14860
- 4000 fl.** Vormundschaftsgelder sind ganz oder getheilt auszuleihen durch Bataillonsarzt Dr. Alefeld, Mühlgasse No. 4, 1 St. hoch. 14907
- 2 bis 3000 fl.** sind im Ganzen auch getheilt zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 14908
- ca. 10,000 fl.**, ganz oder getheilt, werden zum Ausleihen auf Hypothek nachgewiesen. Von wem, sagt die Exped. 14651
- 400 fl.** Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei G. Stritter, Lederhändler. 13215
- Capitalien zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen doppelte Sicherheit zu vergeben durch Ph. Seebold, Langgasse 20. 15051
- Reine Schwalbacherstraße 5 zwei Treppen hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 15052

Berwanten und Freunden theilen wir mit, daß es heute Morgen $3\frac{1}{2}$ Uhr dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater, Schwiegervater und Großvater,

den Herzgl. Oberforstrath Carl Reinhard Dern
aus diesem Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet nächsten Samstag Morgen 10 Uhr statt.

Um stille Theilnahme bitten.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Die Hinterbliebenen. 15053

Wiesbadener Fruchtpreise.

Röther Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 53 kr.

Safer (93 Pfd.) 3 fl. 3 kr.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Herzogl. Polizeidirection.
v. R 8 fl. 1 er.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 243) 16. October 1863.

Programm

für die 50jährige Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig
in der Stadt Wiesbaden.

Samstag den 17. October.

1) Vormittags 9 Uhr Erinnerungsfeier zur Vergegenwärtigung der ganzen
Bedeutung des Festes:

- a) in der Aula des Herzoglichen Gelehrten-Gymnasiums;
- b) in dem Herzoglichen Real-Gymnasium;
- c) in der städtischen höheren Bürgerschule;
- d) in der festlich decorirten Turnhalle der städtischen höheren Töchter-
schule;
- e) in Dr. Schirm's Handels- und Gewerbeschule.

2) Abends von 6 — 7 Uhr Geläute mit allen Glocken und Kanonen-Salute
der Herzoglichen Artillerie.

Sonntag den 18. October.

1) Morgens von 6 — 6 1/2 Uhr Geläute mit allen Glocken und Kanonen-Salute
der Herzoglichen Artillerie.

2) Morgens 7 Uhr Choral von dem Plateau der neuen evangelischen Kirche
herab durch das Musik-corps des Herzoglichen 2. Regiments;

3) Feierlicher Gottesdienst in allen Kirchen und Gotteshäusern zu dem in den
gewöhnlichen Anzeigen angegebenen Zeiten; sämtliche Prediger werden
der glorreichen Zeit und der Großthaten der Väter gedenken, beim Gottes-
dienst in der Synagoge um 9 Uhr Sammlung für Invaliden und Witt-
wen aus der Völkerschlacht.

4) Abends 6 Uhr: Fackelzug; Aufstellung auf dem Platze vor der neuen evan-
gelischen Kirche in folgender Ordnung:

- a) das Bürgerschützen-corps;
- b) die Musik des Herzogl. 2. Regiments;
- c) das Fest-Comité;
- d) die Staats- und Gemeindebehörden;
- e) die Gesangsvereine:
 - aa, Arion; bb, Cäcilen-Verein; cc, Concordia; dd, Germania;
 - ee, Niedertranz; ff, Männergesangsverein und gg, Union;
 - h) Veteranen;
 - i) das Pompiers-Corps;
 - h) der Turnverein;
 - i) Schützenverein;

k) das Musikcorps der Herzoglichen Artillerie;

l) die Schulen, vertreten durch:

aa. Schüler des Herzoglichen Gelehrten-Gymnasiums, bb. Schüler des Herzoglichen Real-Gymnasiums, cc. Schüler der städtischen höheren Bürgerschule, dd. Schüler der beiden städtischen Mittelschulen und der Elementarschule und ee. Schüler der Dr. Schürm's Handels- und Gewerbeschule.

m) der Bürgerverein;

n) die Feuerwehr und

o) sonstige Festgenossen vom Civil und Militär.

Der Zug bewegt sich durch die große Burgstraße, Wilhelmstraße, über den Theaterplatz, durch die Weber-, Lang-, Kirchgasse, Louisen- und Wilhelmstraße auf der Erbenheimer Chaussee bis zu dem auf der Höhe links derselben 7 1/2 Uhr angezündeten Freudenfeuer.

Nach Ankunft daselbst:

a) Gesang;

β) Begrüßung der Fest-Versammlung durch die Commission des Gemeinderaths;

γ) Gesang;

δ) Festrede durch Herrn Dr. Siebert, welche mit einem Hoch auf's deutsche Vaterland unter dem Plagen zweier Girandolen mit 100 Raketen schließt;

ε) Schlußgesang.

Der Zug begibt sich hiernach durch die untere Friedrichstraße über den Schillerplatz durch die Marktstraße nach dem Platze der neuen evangelischen Kirche zurück, allwo die Fackeln unter Gesang und Musik gelöscht werden.

Montag den 19. October.

Schulfeier in den städtischen Elementar- und Mittelschulen, in Gesang, Gebet und Ansprache bestehend und zwar Vormittags von 8 bis 10 Uhr in den größeren Lehrzimmern der beiden Mittelschulen, und von 10 bis 12 für die Elementarschule in der Mittelschule auf dem Berge.

Nachmittags: Spaziergänge der einzelnen Classen mit ihren Lehrern.

Indem wir nun auf unsern Aufruf vom 12. d. M. verweisen, gehen wir uns der Hoffnung hin, daß die Bedeutung der hohen Feier als eines Erinnerungs- und Mahnungsfestes erfaßt und zu dessen Verherrlichung durch zahlreiche Betheiligung und den Fahnen Schmuck der Häuser allseits beitragen wird.

Wiesbaden, den 14. October 1863.

Das Comité.

Octoberfeier!

Heute Nachmittag soll mit der Abholung des Brenn-Materials begonnen werden und ersucht man um Bereitstellung desselben von den Häusern.

Wiesbaden, den 16. October 1863.

Die Feuer-Section des Comité's.

Octoberfeier!

Die Korporationen, Vereine und Schulen werden ersucht die von ihnen beliebte Anzahl Fackeln Morgens zwischen 10 — 12 Uhr an den Spritzen-Remisen bei der Schule auf dem Markte in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 16. October 1863.

Die Feuer-Section des Comité's.

Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig.

Schützenverein.

Die Mitglieder des Schützenvereins werden ersucht, sich
Sonntag den 18. October d. Js. Mittags 5 Uhr
vor dem Berliner Hofe, Taunusstraße No. 1 zu versammeln, um sich von
dort aus, nachdem die Fahnen des Vereins abgeholt und die Fackeln vertheilt
sind, dem Festzuge anzuschließen.

Die Zusammenkunft der Mitglieder des Vereins nach dem Festzuge findet
im **Ronnenhofe** statt.

Wiesbaden, den 15. October 1863.

Der Vorstand. 1

Abendunterhaltung

27

des
Turnvereins
zur Feier der Schlacht bei Leipzig
am 17. d. M. Abends 7 1/2 Uhr
im Schwalbacherhofe (Bürgeraal).

Programm.

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Lebendes Bild (der erste Turnplatz auf der Hasen-
haide bei Berlin).
- 4) Musikstück.
- 5) Körner's Tod von H. Dreher.
- 6) Musikstück.
- 7) Lebendes Bild (Erstürmung des Grimma'schen
Thores zu Leipzig im Jahre 1813).
- 8) Ball.

Der Eintrittspreis ist für Herrn wie für Damen
auf 30 fr. festgesetzt.

Karten sind bei den Herren F. W. Käsebieer
und W. Bergbof, sowie Abends an der Casse
zu haben.

Das Festcomite.

Turnverein.

Die Mitglieder des Vereins, welche beabsichtigen, den Fackelzug am 18. d. M.
mitzumachen, werden ersucht, an diesem Tage Abends 8 Uhr an der Turnhalle
erscheinen zu wollen.

Der Vorstand. 27

Feuerwehr.

In der am 13. d. M. abgehaltenen Führerversammlung wurde einstimmig beschlossen, daß sich die Feuerwehr recht zahlreich bei dem Feste der 50jährigen Jubelfeier der Völkerschlacht bei Leipzig betheiligen möchte.

Sämmtliche Abtheilungen der Feuerwehr werden deshalb höflichst eingeladen, sich am 18. October Abends 5 1/2 Uhr im Hofe des Schützenhofes mit ihren Abzeichen versehen zu versammeln, um sich alsdann dem Festzuge anzuschließen.

Diesenigen Feuerwehrmänner, welche Feuerwehr-Kleidung besitzen, werden gebeten, damit zu erscheinen.

Nach Beendigung des Fackelzuges findet in dem neu eingerichteten Locale des Herrn Christoph Moos, Eck der Friedrichstraße und Kirchgasse, eine gesellige Zusammenkunft und Abendunterhaltung der Feuerwehr mit ihren Angehörigen statt.

Wiesbaden, den 15. October 1863. Der Commandant der Feuerwehr:
Chr. Zollmann.

Feuerwehr.

Die Gebäude-Retter werden freundlich ersucht zur Theiligung an dem Fackelzug zur Gedenkfeier der Völkerschlacht bei Leipzig sich Sonntag Abends 5 Uhr im Schützenhof einzufinden. Die Herrn werden ersucht in Uniform und mit Abzeichen versehen zu erscheinen.

G. Beckel, Führer.

An die verehrl. Mitglieder der hiesigen Gesangsvereine, welche sich bei den Gesängen zur Feier des 18. October betheiligen.

Die Generalprobe mit Orchester

findet heute Freitag präcis 6 Uhr Abends in dem Saale des Schützenhofes statt.

15002 J. B. Hagen.

Hôtel Lehmann,

normals

Hôtel Hartmann,

Mühlgasse No. 3.

Mit Beginn der Wintersaison habe ich die

Obere Localität meines Hotels als Café restaurant

eingerichtet und übergebe sie in Verbindung mit dem bekannten internen Locale mit der ergebenen Bitte dem verehrten Publikum, mich mit dem mir seither gütig geschenkten Vertrauen auch ferner beehren zu wollen. Indem ich versichere, daß stets meine ganze Sorgfalt auf vorzügliche Küche und Keller, ein gutes Glas Bier und aufmerksame Bedienung gerichtet bleiben wird, erlaube ich mir noch insbesondere die neuen Räume geschlossenen Gesellschaften, sowie zur Abhaltung von Familienfestivitäten bestens empfohlen zu halten.

Wiesbaden, im October

Hochachtungsvoll

1863. Wilhelm Lehmann.

Bestes Vorschussmehl und Griesmehl in drei Qualitäten billigt zu haben bei A. Thilo, Marktstraße 11. 15001

Ergis: Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Adolphsberg 1** ist die ganze Bel-Etage mit nöthigem Zubehör auf den 15. März 1864, ferner eine möblirte oder unmöblirte Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 3 Zimmern, 2 oder 3 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, gleich oder auf später zu vermietthen. **Wilh. Rücker.** 15004
- Adolphstraße 5** ist eine Parterre-Wohnung zu vermietthen, bestehend aus einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 133-7
- Bleichstraße No. 7**, im Hause des G. Rückert, ist ein schönes Zimmer auf gleich zu vermietthen; auch ist daselbst eine zweischläfige **Bettstelle**, sehr schön und gut, zu verkaufen. **Näh. im 2. St.** 15005
- Dorheimerstraße 2a** Parterre ist ein unmöbl. Zimmer zu verm. 14783
- Dorheimerstraße 11** ist eine freundliche Wohnung zu vermietthen. 12752
- Elisabethenstraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermietthen. **Näh. alte Colonnade 21.** 13497
- Elisabethenstraße 6** ist für die Wintermonate eine möblirte Wohnung mit Doppelfenster, Küche nebst Zubehör, gleich zu vermietthen; ferner: Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 6 Zimmern, Küche u. s. w. ist vom 1. October an abzugeben. Auf Verlangen wird ein Pferdestall und Remise zugegeben. 12754
- Elisabethenstraße 9, vis-à-vis von Herrn Klein** sind 6 bis 8 möblirte Zimmer zu vermietthen. 14652
- Emserstraße 31** ist eine schöne Wohnung zu vermietthen und gleich zu beziehen. 13948
- Faulbrunnstraße 10**, Bel-Etage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu vermietthen. Auch kann Kost gegeben werden. 14103
- Untere Friedrichstraße No. 8**, Bel-Etage, 1 Zimmer nebst 2 Cabineten möblirt zu vermietthen. 15006
- Geisbergstraße 16** ist ein großes unmöblirtes Zimmer (Parterre), sowie ein großer Weinkeller zu vermietthen. Näheres zu erfragen untere Webergasse bei **Wilh. Hack.** 14192
- Goldgasse 9** ist ein Laden nebst Cabinet zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 14379
- Goldgasse 21** ist ein Laden gleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. 10089
- Häfnergasse 17** ist eine Mansardwohnung mit oder ohne Möbel sogleich zu vermietthen. 14911
- Heidenberg No. 17** ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermietthen. 14487
- Hochstätte 8** ist ein vollständiges Ergis auf 1. Januar zu vermietthen. 14786
- Kapellenstraße 4** sind möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermietthen. 14348
- Kapellenstraße 35** ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich oder später zu beziehen. **Näh. bei E. Baum, Kapellenstraße 3.** 14957
- Kirchhofgasse 5** ist ein möblirtes Zimmer mit Alkov zu vermietthen. 14787
- Kirchhofgasse 4** ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14581

- Kirchgasse 15 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14606
 Kirchgasse 30 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14912
 Kirchgasse 31 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15007
Langgasse 25 ein Laden mit Wohnung vom 1. Januar an zu vermietthen. Näheres bei F. Thilo. 14789
 Langgasse 36 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Pension abzugeben. 14958
 Langgasse No. 39 ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 13523
 Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermietthen. 14385
Lehrstraße 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, sogleich zu vermietthen. Preis fl. 220. 14768
 Louisenstraße No. 19 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, sogleich zu vermietthen; auch Verlangen auch Küche, Mansarde &c. Nähere Nachricht im dritten Stock. 14387
 Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer möblirt zu vermietthen. 14790
Mainzerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche &c. auf den Winter zu vermietthen. 13647
 Messergasse No. 24 ist der 1. Stock mit Laden zum 1. Januar zu vermietthen. Auch ist ein kleines Logis im 2. Stock zum 1. Jan. zu verm. 14792
 Messergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermietthen. 14203
 Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14793
 Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermietthen und sogleich zu beziehen. 14202
 Moritzstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermietthen. 11670
 Nerostraße 7 ist im Seitenbau ein kleines Zimmer mit Vorplatz an eine stille Person zu vermietthen. 14390
 Nerostraße No. 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15008
 Nerostraße 18, 2 Treppen hoch, ein möbl. Zimmer zu vermietthen. 14206
 Nerostraße 21 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen. 14960
 Nerostraße 32 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermietthen. 14795
 Neugasse 11 ist ein Laden nebst Wohnung, auf Verlangen auch große Magazins, auf April zu vermietthen. 14392
 Neugasse No. 20 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 15009

Rheinstraße 13

- ist die Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermietthen. 12531
 Rheinstraße 19 sind 2 Zimmer und 1 Cabinet, nach dem Hofe gelegen, an eine ältere einzelne Dame zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Preis 60 fl. jährlich. 15010
 Röderallee 4 sind 2—3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermietthen. 13751
 Röderstraße 5 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermietthen. 11619
 Römerberg 5 ist ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermietthen. 14796
 Schillerplatz 2 im Hinterhaus sind zwei ineinandergehende Mansardzimmer billig zu vermietthen und gleich zu beziehen. 14611
 Schöne Aussicht No. 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermietthen. 12053

- Schulgasse 5 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14861
- Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter zu vermietthen. 14173
- Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermietthen. 11781
- Schwalbacherstraße 23 ist ein großes Zimmer, eine Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermietthen. 14713
- Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche. 12957
- Steingasse 2 ist ein Dachlogis auf den 1. Januar zu vermietthen. 14612
- Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermietthen. 14799
- Stiftstraße 12 ist ein Salon und 2 Zimmer, möblirt zu vermietthen. Näh. im 3. Stock. 14800
- Taunusstraße No. 10 ist Salon und mehrere Zimmer mit und ohne Küche möblirt zu vermietthen. 15011
- Taunusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 14715
- Untere Webergasse 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermietthen und kann den 1. Oktober bezogen werden. 12959
- Eine vollständige unmöblirte Wohnung mit allem Comfort, zum Preise von 168 fl., ist auf gleich oder 1. Jan. an stille Leute zu vermietthen. Näheres in der Exped. 15012
- Wellritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 14801
- Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermietthen, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545
- Wellritzstraße 13 eine Stiege hoch, Sommerseite, ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermietthen. 12961
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermietthen; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermietthen. 14397
- Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermietthen. Näh. in der Exped. 14356
- Ein freundliches Zimmer ist an einen Herrn billig zu vermietthen Moritzstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Siebeler. 15013
- In meinem Hause Geisbergweg 5, ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermietthen. 9346
- P. C. Hoffmann, Europäischer Hof.
- In meinem neuerbauten Hause Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, der zweite Stock nebst sehr schönem Garten und eine geräumige Mansardwohnung auf 1. November oder später zu beziehen. Karl Müller. 9769
- Mein in der Adelsheidstraße belegenes Wohnhaus, welches soeben in dem Ausbau begriffen ist, ist auf den 1. October zu vermietthen. Karl Beckel. 11492
- Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. in der Exped. 15014

Nietherberg

- ist sogleich zu vermietthen 2 einzelne Zimmer und 1 Zimmer mit Küche. 15015
- Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist anit Kost zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446
- In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermietthen. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse No. 5 sogleich zu vermietthen. Näheres im 2. Stock beim Eigenthümer. 14915
- Ecke der Taunus- und Röderstraße ist der zweite Stock auf 1. Januar zu vermietthen. 14916

Zu vermietthen.

Rurhausanlagen 6 ist das Schweizerhaus, enthaltend 8 Zimmer, Küche, Keller und sonst alle Bequemlichkeiten, Porzellan-Ofen und Vorfenster, nebst einem schönen Garten von ca. 1 Morgen Land mit Obst- und Zierbäumen bepflanzt und schönster Aussicht auf die Stadt und Taunusgebirge jahrweise mit oder ohne Möbel vom künftigen Frühjahr an zu vermietthen. Das Haus kann jeden Nachmittag von 2 Uhr an gesehen werden. Näh. beim Eigenthümer selbst.

Wiesbaden im Herbst 1863. 14914
Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermietthen. Auskunft in der Exped. 14803
Ein möblirtes Zimmer mit 2 Betten ist zu vermietthen **Webergasse 40.** 14917

Der erste und zweite Stock meines neuerbauten Wohnhauses in der Morisstraße steht zu vermietthen.

Phil. Schmidt, Schulgasse No. 4. 14919
Ede der Roder- und Taunusstraße ist der 2. Stock auf 1. Jan. zu vermietthen. 14961

Zwei möblirte Zimmer sind zu vermietthen von Anfang November bis Ende April, Langgasse 11 im 3. Stock. 14962

In einem neuen Landhause ist Bel-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel zu vermietthen und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14212

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.
Kost und Logis mit einer engl. chen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Wiegergasse 30 können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14804

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 14964

Häfnergasse 7 können einige Herrn Kost und Logis erhalten. 14586

Angenehme Schlafstelle mit Kost für 2 Arbeiter Schachtstraße 23. 14925

Wiegergasse 25 können 3 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14926

Schulgasse 5 im 2. Stock kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Logis erhalten.

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Morisstraße 9 im Hinterhaus bei Schreiner Siebeler. 15016

Steingasse No. 12 können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 15017

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Heidenberg 28 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 15018

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit zu vermietthen und kann gleich bezogen werden. 14807

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 Uhr.
Sabbath Morgen 8 1/2

Anliegend eine literarische Beilage der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.